

Möglichst lange daheim leben

Um möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben zu können, ist bei eingeschränkter Autonomie Unterstützung im Alltag nötig. Welch breite Palette von Dienstleistungen das Leben betroffener Senioren und ihrer Angehörigen erleichtern kann, davon konnten sich Interessierte an der Infoveranstaltung «Im Alter zuhause leben» im Alten Spital Solothurn überzeugen. Von Seniorenbetreuungsdiensten bis Spitex-Angebote, Fahrdienste, Physiotherapie und orthopädische Hilfe stellten viele Anbieter ihre Dienstleistungen vor.



FOTOS: BARBARA GÖTSCHMANN

David Aegerter, Home Instead, Seniorenbetreuung, mit Günter Schmitt, Bellach, Rosmarie Poinariu, Biberist, Beat Aegerter.

Im Alter zuhause leben ist oft nur mit Unterstützung von Angehörigen und Fachdiensten möglich. TV-Star und Moderator Dani Fohrler sprach mit Nadja Bertoli, Solothurn, die ihre Mutter betreut.



Manfred Winistörfer und Markus Gasche, Spital Club Solothurn.



Iris Vontobel und Andrea Huber, EFG-ED Vermittlungsstelle Solothurn-Thal.



Myriam Imboden und Jan-Hagen Schröder, Orthopunkt Solothurn.



Susanne Schaer-Zuber und Susanne Hirschi, Krebsliga Solothurn.



Alex Mattle und Lotti Mattle, Ortho-Team Mattle, Solothurn.



Margrit Rebsamen und Fränzi Burkhalter-Rohner, Schw. Alzheimervereinigung.



Daniela Fotsch, Madeleine Derendinger, Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land.



Maria Wyss, Spital Club, und Barbara Heierle, Solodaris Besuchsdienst.



Esther Ludwig und Margrit Jaeggi, Tageszentrum Wengistein Solothurn.



Harry Flück und Doris Studer, Hilfsmittel-Markt GmbH in Niederbipp.



Sacha Veil und Ferry Pingitzer, Physiotherapie Trainingscenter Koch Derendingen.



Jasna Pandurevic, Visana, und Eveline Born, Ausgleichskasse Kanton Solothurn.



Regula von Mühlenen und Daniela Hubler, Tageszentrum Läbesrad, Bettlach.



Stephan Büchel, Carlo Wyniger, Kapo Solothurn, Benjamin Aegerter, Credit Suisse.



Eduard Spahr, Vanessa Saturno und Sandra Crausaz, Rotkreuz-Notruf.



Kathrin Lanz und Barbara Probst Bernath, Spitex-Verein Solothurn, und Doris Kläy.